

Inhalt

Vorwort..... 5

1 Was ist los an deutschen Schulen? Eine Bestandsaufnahme 6

2 Ziel des Handbuchs 9

3 Deutschunterricht – Zwischen Muttersprachen- und Zweitsprachendidaktik 10

4 Kooperatives Lernen 11

4.1 Konzeptionelle Leitstrukturen..... 11

4.1.1 Gestaltungsprozesse 12

4.1.2 Der Ablauf des *kooperativen Lernens* 15

4.1.3 Kooperative Basiselemente und Lernformen 16

4.1.4 Die Bedeutung der Lehrkraft 18

4.2 Die Theorie des *kooperativen Lernens* 19

4.2.1 Die Struktur kooperativer Lernarrangements 19

4.2.2 Die Bedeutung der sozialen Interdependenz 20

4.3 Das sagt die Forschung zum *kooperativen Lernen* 21

4.4 Ist *kooperatives Lernen* immer effektiv? Kritik und Lösungsansätze 22

5 Exkurs: Kooperatives Lernen im Kontext des Zweitspracherwerbs 25

5.1 Die Bedeutung der Herkunftssprache..... 25

5.2 Praxistipp: Die Verwendung der Herkunftssprache im kooperativen Dreischritt..... 27

5.3 Warum Herkunftssprachen im Unterricht sinnvoll sind 31

5.4 Was im Unterricht zu beachten ist 32

6 Methodenpool – Kooperatives Lernen im Deutschunterricht	35
6.1 Kompetenzbereich 1: <i>Sprechen und Zuhören</i>	37
6.2 Kompetenzbereich 2: <i>Schreiben</i>	39
6.3 Kompetenzbereich 3: <i>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</i>	41
6.4 Kompetenzbereich 4: <i>Reflexion über Sprache</i>	43
7 Der Sprachenchecker in vier Kompetenzbereichen	45
7.1 Kompetenzbereich 1: <i>So kann der Schüler sprechen und zuhören</i>	49
7.2 Kompetenzbereich 2: <i>So kann der Schüler schreiben</i>	49
7.3 Kompetenzbereich 3: <i>So kann der Schüler lesen</i>	50
7.4 Kompetenzbereich 4: <i>So kann der Schüler über Sprache nachdenken</i>	50
8 Schlussbetrachtung	51
9 Literatur	52
9.1 Verwendete Literatur	52
9.2 Richtlinien und Lehrpläne	55
9.3 Diagnostikmaterial	55
9.4 Internetlinks	55
9.5 Weiterführende Literatur zum Thema „ <i>Mehrsprachigkeit und kooperatives Lernen</i> “	56
10 Der Sprachenchecker als Kopiervorlage	60